

Lehrabend September 2012



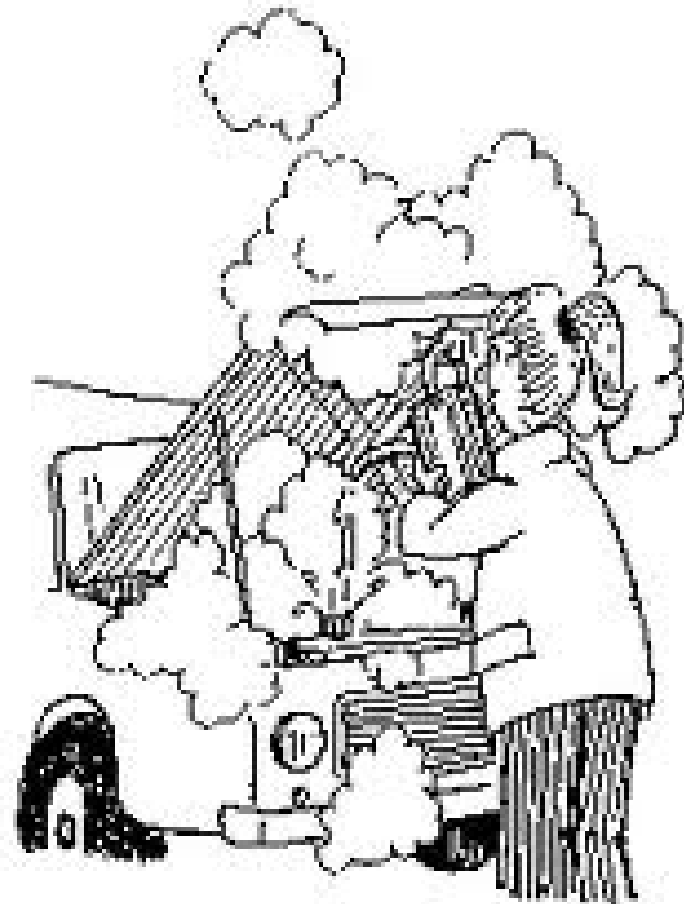
Agieren statt reagieren
– leiten statt pfeifen

präventive Einflussmöglichkeiten
von Schiedsrichtern

Sabrina Schulz und Tim Stockhaus

Agieren statt reagieren

- leiten statt pfeifen



Einführung zum Thema



Harte Zweikämpfe

Nach Müdigkeit folgt Frust



Regelsicherheit



Prävention!!!

Präventives Eingreifen – Aber wie?



Analyse von Videoszenen

Arbeitsaufträge zur Bearbeitung der Szenen:

1. **Erkläre** den Ablauf der Szene, ohne die Entscheidung des Schiedsrichters zu kommentieren.
2. Welche **potentiellen Konflikte** könnten sich aus dem Geschehen entwickeln bzw. welche **Gefahren** von Verletzungen der Spieler stehen dabei im Raum?
3. **Beurteile** folgende Aktionen in der Szene:
 - Position des Schiedsrichters zu Beginn des Geschehens;
 - Laufverhalten und Körpersprache des Schiedsrichters;
 - wie wurde die Aktion vom Schiedsrichter gelöst bzw. welche Alternativen wären noch möglich



Analyse von Videoszenen

Die Videoszenen findet man alle unter:

<http://www.mydrive.ch/>

Benutzername: videos@dfb-lehrbrief

Passwort: videos

[DFB-Lehrbrief 042 - Februar 2012 - Videos](#)

Wir haben gelernt,...

- **dass sichere Kenntnis der Spielregeln und die zur Spielleitung notwendige körperliche Fitness zu unseren Basiskompetenzen gehören**
- **dass der Spielcharakter maßgeblich von unserem Auftreten im Umgang mit den Spielern beeinflusst wird**
- dass der erste Eindruck zählt!
- welche Maßnahmen wir ergreifen können, um Spieler auf eine regelkonforme Spielweise hinzuweisen.
- wie wir aggressiv auftretende Spieler mit unserer Persönlichkeit disziplinieren können.
- dass wir gezielt persönliche Strafen einzusetzen haben,



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit



Quellennachweis

- NFV.de

März 2012 – Lehrbrief 042: Agieren statt reagieren – leiten statt pfeifen

(Stand: 28.08.2012)